



„Die Wildschönau und ihre Besonderheiten“

Damals wie heute zeigt die Wildschönau beim Talfest, was das Hochtal zu bieten hat. Sehr passend ist daher das Motto des heurigen Festumzuges „Die Wildschönau und ihre Besonderheiten“. Auf insgesamt 14 Festwägen und in zahlreichen weiteren Gruppen präsentieren die Wildschönauer Vereine mit Stolz die Besonderheiten ihrer Heimat!

1. Reitergruppe Pferdesport- und Zuchtverein „Wastlhof“

Niederau

2. Bundesmusikkapelle Niederau

3. Festwagen Bundesmusikkapelle Niederau mit Lyra und Ehrenmitgliedern

4. Fahnenabordnung Kameradschaftsbund Niederau und Schützengilde Wildschönau

5. Fahnenabordnung K&K Tiroler und Vorarlberger Gebirgsartillerie Regiment Kaiser Nr. 14

6. Festwagen Niederauer Ortsbauern und Fleckviehzuchtverband Niederau: „Holzalm“

Auf der weitem bekannten Holzalm wird in den Sommermonaten die Milch von 160 Kühen noch vor Ort zu Almkäse und Almbutter mit ausgezeichneter Qualität verarbeitet.

7. Bürgermusik Götzis (Vorarlberg)

8. Gruppe Flugschule Wildschönau: „Paragleiten vom Markbachjoch“

Ein Miniatur-Gleitschirm und Piloten mit gepacktem Gleitschirm-Rucksack auf dem Weg vom Landeplatz zum Lift zeigen den regen Paragleiter-Flugbetrieb vom Markbachjoch.

9. Festwagen Schiclub, Fischerverein „Forelle“ & 1. Schischule Wildschönau: „Wintertourismus“

Im Jahr 1947 wurde teils aus Panzerteilen des 2. Weltkrieges die Markbachjochbahn als erster Sessellift von Tirol errichtet und erhob die Niederau zum Skigebiet. Auf dem Wagen ist ein Originalsessel aus dem Jahr 1947 zu sehen. Die Kinder im Anschluss zeigen einen Skikurs mit Bobo, dem Skischul-Maskottchen.

10. Gruppe Frauenschaft Niederau: „Kasettl Frauen“

Passend zum festlichen Anlass tragen die Niederauer Frauen die typische Festtagstracht, das „Kasettl“. Es wird im Tiroler Unterland vor allem bei hohen kirchlichen Anlässen getragen.

11. Kindernachwuchskapelle: „1 Gemeinde – 4 Musikkapellen“

Die Wildschönau wird gerne auch das „Tal der Musik“ genannt, denn neben vielen kleinen Musikgruppen gibt es hier vier Musikkapellen mit insgesamt an die 250 Mitglieder. Nachwuchsprobleme gibt es keine: Die Kinderkapelle besteht ausschließlich aus dem Nachwuchs der Bundesmusikkapelle Niederau.

12. Festwagen Sport-, Kultur- und Freizeitverein Grafenweg: „Bezirksgrenze Wildschönau-Hopfgarten“

Der kleine Grenzbach, über den das „Sixbriggel“ geht, verläuft mitten durch Niederau und teilt die Ortschaft in die Gemeinden Wildschönau und Hopfgarten bzw. die Bezirke Kufstein und Kitzbühel. Diese Grenze im Ort sorgt für einige Herausforderungen - im Vereinsleben kennen wir allerdings keine Trennung!

Mühltal

13. Bundesmusikkapelle Mühltal

14. Scharfschützenkompanie Wildschönau

15. Festwagen Segelclub Wildschönau: „Blumenschmuck“

Die vielen blumengeschmückten Häuser in der Wildschönau begeistern Einheimische wie Gäste und sind für viele Fotografen ein willkommenes Motiv. Dem prächtigen Farbenspiel sind keine Grenzen gesetzt!

16. Kolpingkapelle Westerngrund e.V. (Unterfranken)

17. Festwagen Freiwillige Feuerwehren Wildschönau: „1 Tal – 3 Feuerwehren mit insgesamt 5 Löschzügen“

Erstmals sind heuer Abordnungen von allen Freiwilligen Feuerwehren des Tales beim Umzug in Niederau dabei. Hinter der alten Pumpe der FF Niederau folgen zwei moderne Wildschönauer Feuerwehrautos.

Thierbach

18. Bundesmusikkapelle Angath

19. Festwagen Männerchor Niederau: „Speckbacher-Stube“

Die „Speckbacher-Stube“ beim Sollererwirt in Thierbach war während des Tiroler Freiheitskampfes 1809 ein geheimer Treffpunkt. Dort verfasste Major Speckbacher den Aufruf an die Unterinntaler Bevölkerung. Die Stube ist trotz vieler Modernisierungen im Haus immer noch in der originalen Form erhalten.

20. Wildschönauer Sturmlöda

Die Kleidungsstücke und Waffen der Sturmlöda waren ebenfalls beim Tiroler Freiheitskampf im Einsatz.

21. Festwagen Landjugend Niederau: „Schaubergwerk Thierbach“

Vom 15. bis ins 19. Jhd. wurde in der Wildschönau Bergbau betrieben. Im Gratlspitz-Stollen in Thierbach baute man vor allem Silber ab. Der Stollen ist für Besucher wieder geöffnet und gibt Einblicke ins Leben der Bergknappen.

22. Festwagen Oldtimerclubs Wildschönau: „Alter Stadler-Mäher“

Der Prototyp des „Stadler-Mähers“ aus dem Jahr 1929 wurde vom Oberauer Bartl Stadler entwickelt und ging später mit einer Verkaufsmenge von fast 15.000 Stück in Serienfertigung. Bis dahin konnten Steilhänge nur mit der Sense gemäht werden. Der Mäher erleichterte den Arbeitsalltag der Bauern enorm.

Auffach

23. Bundesmusikkapelle Auffach

24. Festwagen FC Wildschönau: „Neue Schatzbergbahn“

Im letzten Winter rüsteten die Wildschönauer Bergbahnen am Schatzberg mit einer neuen 8er-Gondelbahn mit einer Förderleistung von 2.650 Personen/h auf. Auf dem Festwagen ist eine dieser komfortablen Gondeln zu sehen.

25. Kindergruppe: „Glockenläuten“

Das „Glockenläuten“ im Oktober ist in der Wildschönau eigentlich nur in Niederau Tradition und zeigt, dass in diesen Tagen der Weidegang des Viehes eingestellt wird. Kinder mit Viehglocken ziehen dazu von Haus zu Haus.

26. Gruppe Niederauer Bäuerinnen: „Wildschönauer Kräutergarten“

Am Hintersalcherhof in der hintersten Wildschönau betreibt die Fam. Haas auf 1.030m einen großen Kräutergarten. Viele Kräuter sind auch für die Kräuterkrone notwendig, die am Hohen Frauentag in Niederau gesegnet wird.

27. Festwagen Bienenzuchtverein Wildschönau: „Imkerei“

In der Wildschönau wurde schon im 18. Jhd. mit Strohkörben geimkert. Auf dem Festwagen ist eine alte Imkerei mit einer Honigschleuder aus dem Jahr 1930 zu sehen. In Schaukästen sind auch lebende Bienen mit dabei.

28. Wielenbacher Musikanten mit Trommlerzug (Bayern)

29. Festwagen Haas Markus, Baumgarten: „Jägerei in der Wildschönau“

Die Jagd ist in der Wildschönau seit Jahrhunderten Tradition. Heute gibt es hier 18 Jagden, in denen im Vorjahr alleine knapp 400 Stück Rot- und Rehwild weidmännisch erlegt wurden.

30. Schumann Manfred und Haas Toni: „Goaßbocktreffen am Schönanger“

Die Walliser Schwarzhalsziegenböcke und Schafwidder sind neben vielen anderen kapitalen Böcken jedes Jahr im September auch beim großen Goaßbocktreffen auf der Schönangeralm zu bestaunen.

Oberau

31. Bundesmusikkapelle Oberau

32. Festwagen DaChor Niederau: „Pfarrkirche Oberau“

Die Pfarrkirche Oberau gilt als Hauptkirche der Wildschönau und ist die drittgrößte Landkirche Tirols. Deshalb wird sie gerne auch "Wildschönauer Dom" genannt. Besonders markant ist der 52 m hohe Turm mit drei Zwiebeln. Begleitet wird der Festwagen von Mitgliedern aller vier Wildschönauer Kirchenchöre.

33. Festwagen Kameradschaftsbund Niederau: „Bergbauernmuseum z’Bach“

Das Museum ist in der Hofanlage „z’Bach“ untergebracht, die aus dem Jahr 1795 stammt. Die Exponate erzählen vom kargen Leben der Tiroler Bergbauern. Im Sommer finden dort wöchentlich Handwerksmärkte statt. Neben dem traditionellen Handwerk ist auch die Selbstversorgung mit Brot, dank hauseigener Mühle und Backofen, zu sehen.

34. Heimatbühne Wildschönau: „Krautinger brennen“

Den weitem bekannten „Krautinger“ gibt es nur in der Wildschönau. Kaiserin Maria Theresia verlieh Mitte des 18. Jahrhunderts 51 Bauern das Recht, aus der Weißen Stoppelrübe einen Schnaps zu brennen. Zu sehen ist die Erzeugung dieses Wildschönauer Hausmittels: vom Einmaischen, über den Brennvorgang bis hin zum fertigen Schnaps.

35. Festwagen Gastl Vinzenz: „Durstlöscher“

Die Wegweiser stehen für die vielen Routen im Wanderparadies Wildschönau. Auf den Tafeln sind die Sponsoren des heutigen Umzuges angeführt, denen die BMK Niederau herzlich für die Unterstützung dankt!

36. Stadtmusikkapelle Wörgl

Wir hoffen, dass Ihnen der große Festumzug gefallen hat und wünschen Ihnen noch vergnügliche Stunden im Festzelt der Bundesmusikkapelle Niederau – Eintritt FREI!